

Goldener Text: Apostelgeschichte 9 : 6

Herr, was soll ich tun?

*nach der King James Bibel

WECHSELSEITIGES LESEN:

Hebräer 3 : 1, 2, 4-8, 14

- 1 Darum, ihr heiligen Brüder und Schwestern, die ihr teilhabt an der himmlischen Berufung, schaut auf den Apostel und Hohenpriester, den wir bekennen, Jesus,
- 2 der da treu ist dem, der ihn gemacht hat, wie auch Mose in Gottes ganzem Hause.
- 4 Denn jedes Haus wird von jemandem erbaut; der aber alles erbaut hat, das ist Gott.
- 5 Mose zwar war treu in Gottes ganzem Hause als Diener, zum Zeugnis für das, was später gesagt werden sollte,
- 6 Christus aber war treu als Sohn über Gottes Haus. Sein Haus sind wir, wenn wir den Freimut und den Ruhm der Hoffnung festhalten.
- 7 »Heute, wenn ihr seine Stimme hört,
- 8 so verstockt eure Herzen nicht,
- 14 Denn wir haben an Christus Anteil bekommen, wenn wir die erste Gewissheit bis zum Ende festhalten,

Ich lese aus der Bibel

1. Psalm 123 : 1, 2

- 1 Ich hebe meine Augen auf zu dir, der du im Himmel thronst.
- 2 Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihrer Herren sehen, wie die Augen der Magd auf die Hand ihrer Herrin, so sehen unsre Augen auf den HERRN, unsern Gott, bis er uns gnädig werde.

2. 4.Mose 10 : 12 (bis ,)

- 12 Und die Israeliten brachen auf aus der Wüste Sinai,

3. 4. Mose 11 : 1, 2, 4, 16 (bis erstes ,), 17 (bis reden), 18 (bis erstes ;), 21, 22 (bis erstes ?), 23, 24 (bis HERRN), 31 (bis drittes ,)

- 1 Und das Volk wehklagte vor den Ohren des HERRN, dass es ihm schlecht gehe. Und als es der HERR hörte, entbrannte sein Zorn, und das Feuer des HERRN loderte auf unter ihnen und fraß am Rande des Lagers.
- 2 Da schrie das Volk zu Mose, und Mose bat den HERRN; da verschwand das Feuer.
- 4 Das fremde Volk aber unter ihnen war lüstern geworden. Da fingen auch die Israeliten wieder an zu weinen und sprachen: Wer wird uns Fleisch zu essen geben?
- 16 Und der HERR sprach zu Mose: Sammle mir siebzig Männer unter den Ältesten Israels,
- 17 so will ich herniederkommen und dort mit dir reden.
- 18 Und zum Volk sollst du sagen: Heiligt euch für morgen, so sollt ihr Fleisch zu essen haben;

Bibellektion für Sonntag den 12. Januar 2025

- 21 Und Mose sprach: Sechshunderttausend Mann Fußvolk sind es, mit denen ich lebe, und du sprichst: Ich will ihnen Fleisch geben, dass sie einen Monat lang zu essen haben.
- 22 Kann man so viele Schafe und Rinder schlachten, dass es für sie genug sei?
- 23 Der HERR aber sprach zu Mose: Ist denn die Hand des HERRN zu kurz? Aber du sollst jetzt sehen, ob sich mein Wort an dir erfüllt oder nicht.
- 24 Und Mose ging heraus und sagte dem Volk die Worte des HERRN
- 31 Da erhob sich ein Wind, vom HERRN gesandt, und ließ Wachteln kommen vom Meer und ließ sie auf das Lager fallen,

4. Jesaja 52 : 13

- 13 Siehe, meinem Knecht wird's gelingen, er wird erhöht und sehr hoch erhaben sein.

5. Johannes 9 : 1-7, 13-16, 30-33

- 1 Und Jesus ging vorüber und sah einen Menschen, der blind geboren war.
- 2 Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, dass er blind geboren ist?
- 3 Jesus antwortete: Es hat weder dieser gesündigt noch seine Eltern, sondern es sollen die Werke Gottes offenbar werden an ihm.
- 4 Wir müssen die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.
- 5 Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.
- 6 Als er das gesagt hatte, spuckte er auf die Erde, machte daraus einen Brei und strich den Brei auf die Augen des Blinden
- 7 und sprach zu ihm: Geh zu dem Teich Siloah – das heißt übersetzt: gesandt – und wasche dich! Da ging er hin und wusch sich und kam sehend wieder.
- 13 Da führten sie den, der zuvor blind gewesen war, zu den Pharisäern.
- 14 Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Brei machte und seine Augen öffnete.
- 15 Da fragten ihn auch die Pharisäer, wie er sehend geworden wäre. Er aber sprach zu ihnen: Einen Brei legte er mir auf die Augen, und ich wusch mich und bin nun sehend.
- 16 Da sprachen einige der Pharisäer: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sprachen: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? Und es entstand Zwietracht unter ihnen.
- 30 Der Mensch antwortete und sprach zu ihnen: Das ist verwunderlich, dass ihr nicht wisst, woher er ist; und er hat meine Augen aufgetan.
- 31 Wir wissen, dass Gott die Sünder nicht erhört; sondern den, der gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den erhört er.
- 32 Von Anbeginn der Welt an hat man nicht gehört, dass jemand einem Blindgeborenen die Augen aufgetan habe.

Bibellektion für Sonntag den 12. Januar 2025

33 Wäre dieser nicht von Gott, er könnte nichts tun.

6. Lukas 22 : 1, 14, 24-27

1 Es war aber nahe das Fest der Ungesäuerten Brote, das Passa heißt.

14 Und als die Stunde kam, setzte er sich nieder und die Apostel mit ihm.

24 Es erhob sich auch ein Streit unter ihnen, wer von ihnen als der Größte gelten sollte.

25 Er aber sprach zu ihnen: Die Könige herrschen über ihre Völker, und ihre Machthaber lassen sich Wohltäter nennen.

26 Ihr aber nicht so! Sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste und der Vornehmste wie ein Diener.

27 Denn wer ist größer: der zu Tisch sitzt oder der dient? Ist's nicht der, der zu Tisch sitzt? Ich aber bin unter euch wie ein Diener.

7. Römer 13 : 1, 3 (Willst), 4 (bis erster .)

1 Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, ist sie von Gott angeordnet.

3 Willst du dich aber nicht fürchten vor der Obrigkeit, so tue Gutes, dann wirst du Lob von ihr erhalten.

4 Denn sie ist Gottes Dienerin, dir zugut.

8. Epheser 5 : 17, 19-21

17 Darum werdet nicht unverständlich, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.

19 Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen

20 und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

21 Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi.

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift von Mary Baker Eddy

1. 202 : 4-6

Die wissenschaftliche Einheit, die zwischen GOTT und Mensch besteht, muss im praktischen Leben herausgearbeitet werden und der Wille GOTTES muss allüberall geschehen.

2. 241 : 1 (Wer GOTTES)-4, 19-30

Wer GOTTES Willen oder die Forderungen der göttlichen Wissenschaft kennt und befolgt, zieht die Feindschaft des Neides auf sich; und wer GOTT den Gehorsam verweigert, wird durch LIEBE zurechtgewiesen.

Die Substanz aller Hingabe ist die Widerspiegelung und Demonstration der göttlichen LIEBE, die Krankheit heilt und Sünde zerstört. Unser Meister sagte: „Wenn ihr mich liebt, dann haltet meine Gebote!“

Unser Ziel, ein Schritt über den Glauben hinaus, sollte sein, die Fußspuren der WAHRHEIT zu finden, den Weg zu Gesundheit und Heiligkeit. Wir sollten danach streben, die Horebshöhe zu erreichen, wo GOTT sich offenbart; und der Eckstein allen geistigen Bauens ist Reinheit. Die Taufe des GEISTES, die den Körper von allen Unreinheiten des Fleisches reinwäscht, bedeutet, dass diejenigen, die reinen Herzens sind, GOTT schauen und dem geistigen LEBEN und seiner Demonstration näherkommen.

3. 33 : 18-26

Als das menschliche Element in ihm mit dem göttlichen rang, sagte unser großer Lehrer: „Nicht mein, sondern Dein Wille geschehe!“, das heißt, lass nicht das Fleisch, sondern den GEIST in mir verkörpert sein. Das ist das neue Verständnis von geistiger LIEBE. Es gibt alles für Christus, oder WAHRHEIT, hin. Es segnet seine Feinde, heilt die Kranken, treibt Irrtum aus, lässt die Toten aus Übertretungen und Sünden auferstehen und predigt den Armen das Evangelium, denen, die in ihrem Herzen sanftmütig sind.

4. 144 : 15-24

Menschliche Willenskraft ist nicht Wissenschaft. Der menschliche Wille gehört zu den sogenannten materiellen Sinnen und seine Anwendung ist zu verurteilen. Die Genesung der Kranken mit Willenskraft zu bewirken ist nicht die metaphysische Praxis der Christlichen Wissenschaft, sondern purer tierischer Magnetismus. Menschliche Willenskraft kann die Menschenrechte verletzen. Sie bringt ständig Böses hervor und ist kein Faktor in der Wirklichkeit des Seins. WAHRHEIT, und nicht körperlicher Wille, ist die göttliche Macht, die zur Krankheit sagt: „Schweig und verstumme.“

5. 206 : 10-14

Willenskraft ist zu allem Bösen fähig. Sie kann niemals die Kranken heilen, denn sie ist das Gebet des Ungerechten, während die Betätigung der Empfindungen — Hoffnung, Glaube, Liebe — das Gebet des Gerechten ist. Dieses Gebet, das von der Wissenschaft statt von den Sinnen regiert wird, heilt die Kranken.

6. xi : 1-23

Viele meinen, dass die Phänomene des physischen Heilens in der Christlichen Wissenschaft nur eine Phase des Wirkens des menschlichen Gemüts sind, dessen Tätigkeit auf irgendeine unerklärliche Weise zur Heilung von Krankheit führt. Im Gegensatz dazu erklärt die Christliche Wissenschaft vernunftgemäß, dass alle anderen pathologischen Methoden die Früchte menschlichen Glaubens an Materie sind — eines Glaubens an das Wirken, nicht des GEISTES, sondern des fleischlichen Gemüts, das der Wissenschaft weichen muss.

Das physische Heilen durch die Christliche Wissenschaft ist heute, wie zur Zeit Jesu, das Ergebnis der Tätigkeit des göttlichen PRINZIPS, vor dem Sünde und Krankheit ihre Wirklichkeit im menschlichen Bewusstsein verlieren und so natürlich und unvermeidlich verschwinden, wie Dunkelheit dem Licht und Sünde der Umwandlung Raum gibt. Heute wie damals sind diese mächtigen Werke nicht übernatürlich, sondern im höchsten Grade natürlich. Sie sind das Zeichen des Immanuel oder „Gott mit uns“ — ein göttlicher Einfluss, der im menschlichen Bewusstsein immer gegenwärtig ist und sich wiederholt, der heute kommt, wie schon vor langer Zeit verheißen wurde:

Gefangenen [des Sinnes] Befreiung zu verkünden
und den Blinden, dass sie wieder sehen,
Zerschlagene in Freiheit zu entlassen.

7. 40 : 26-31

Unser himmlischer Vater, die göttliche LIEBE, fordert, dass alle Menschen dem Beispiel unseres Meisters und seiner Apostel folgen und nicht nur seine Persönlichkeit anbeten. Es ist traurig, dass das Wort Gottesdienst so allgemein die Bedeutung öffentlicher Anbetung anstelle täglicher Taten angenommen hat.

8. 51 : 19-33

Sein vollendetes Beispiel diene der Erlösung für uns alle, doch nur, wenn wir die Werke tun, die er tat und die zu tun er andere lehrte. Sein Ziel beim Heilen war nicht allein, Gesundheit wiederherzustellen, sondern sein göttliches PRINZIP zu demonstrieren. Bei allem, was er sagte und tat, war er von GOTT, von WAHRHEIT und LIEBE, inspiriert. Die Motive seiner Verfolger waren Stolz, Neid, Grausamkeit und Rache, die sie an dem physischen Jesus ausließen, die

jedoch auf das göttliche PRINZIP, LIEBE, gerichtet waren, das ihre Sinnlichkeit zurechtwies.

Jesus war selbstlos. Seine Geistigkeit trennte ihn von Sinnengebundenheit und veranlasste den selbstsüchtigen Materialisten, ihn zu hassen; aber gerade diese Geistigkeit befähigte Jesus, die Kranken zu heilen, Übel auszutreiben und die Toten aufzuerwecken.

9. 168 : 15–23

Weil menschengemachte Systeme darauf bestehen, dass der Mensch krank und nutzlos wird, leidet und stirbt, und das alles in Einklang mit den Gesetzen GOTTES, müssen wir es deshalb glauben? Sollen wir einer Autorität glauben, die GOTTES geistiges Gebot in Bezug auf Vollkommenheit leugnet — einer Autorität, die Jesus als falsch bewies? Er tat den Willen des Vaters. Er heilte Krankheit unter Missachtung dessen, was materielles Gesetz genannt wird, aber in Übereinstimmung mit GOTTES Gesetz, dem Gesetz des GEMÜTS.

10. 349 : 2-11

Wie Paulus einst die Ungläubigen fragte, so stellen uns die heutigen Rabbiner zu unserem Heilen und Lehren die Frage: „Du ... schändest Gott durch Übertretung des Gesetzes?“ Wir jedoch haben das Evangelium, und unser Meister hob das materielle Gesetz auf, indem er im Gegensatz zu ihm heilte. Wir haben uns vorgenommen, dem Beispiel des Meisters zu folgen. Wir sollten das materielle Gesetz dem geistigen Gesetz unterwerfen. Zwei wesentliche Punkte der Christlichen Wissenschaft sind, dass weder LEBEN noch der Mensch stirbt und dass GOTT nicht der Urheber von Krankheit ist.

11. 37 : 17-27

Wann werden Jesu erklärte Nachfolger lernen, ihm auf allen seinen Wegen nachzustreben und seine mächtigen Werke nachzuahmen? Jene, die das Martyrium dieses gerechten Menschen bewirkten, hätten sein heiliges Lebenswerk gern zu einem verstümmelten dogmatischen Programm reduziert. Mögen die Christen von heute die praktischere Bedeutung dieses Lebenswerks aufgreifen! Es ist möglich — ja, es ist die Pflicht und das Vorrecht jedes Kindes, jedes Mannes und jeder Frau —, dem Beispiel des Meisters durch das Demonstrieren von WAHRHEIT und LEBEN, Gesundheit und Heiligkeit in einem gewissen Grade zu folgen.

12. 371 : 24-26 (bis ;), 29-34

Ich verlange nichts Unmögliches, wenn ich auf den Forderungen der Christlichen Wissenschaft bestehe; ... Die Notwendigkeit, das Menschengeschlecht zu erheben, ist Ursache der Tatsache, dass GEMÜT es tun kann; denn GEMÜT kann Reinheit statt Unreinheit, Stärke statt Schwäche und Gesundheit statt Krankheit verleihen. WAHRHEIT ist ein veränderndes Mittel für den ganzen Organismus und kann „den ganzen Menschen ... gesund“ machen.

13. 17 : 1-3

Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.

Befähige uns zu wissen, dass GOTT — wie im Himmel so auf Erden — allmächtig, allerhaben ist.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschnitt 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschnitt 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeien, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschnitt 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

Bitte beachte auch „Miscellany“ aus Vermischten Schriften, von Mary Baker Eddy, Seite 237

Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit, Seite 442, Zeile 31: „Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf noch im Wachen.“(W&G, S.442)

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER
INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.